

Politik hautnah erlebt

Es ist nicht immer einfach, Schülern Politik theoretisch zu vermitteln. Das dachten sich auch zwei Fachlehrer und ein Referendar des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ aus Freiberg und besuchten mich daher am 10. November 2016 mit zwei Klassen im Sächsischen Landtag. Die angehenden Industriekaufleute sowie Verfahrensmechaniker konnten somit Politik hautnah erleben – zuerst einen Teil der Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus und im Anschluss mit mir im Abgeordnetengespräch.

Ein großes Thema war die AfD und der Ausblick auf die Bundestagswahl im kommenden Jahr. Meines Erachtens entwickelt sich die AfD zu einer ernstzunehmenden Partei in der aktuellen „Zeit der Veränderungen“. Doch anstatt diese zu verteufeln, setze ich eher auf einen fachlichen und inhaltlichen Diskurs mit der Partei bzw. deren Vertretern. Und auch die CDU muss sich fragen, welche (ehemaligen) Positionen sie wieder besetzen sollte, um der AfD zu begegnen und verloren gegangene Wählerstimmen sowie Vertrauen der Menschen zurück zu gewinnen.

In Summe war es wieder ein interessanter Besuch mit netten und interessierten Gästen. Und weil mir die berufliche Ausbildung im ländlichen Raum wichtig ist, habe ich meine Gäste mit der Zusage verabschiedet, dass ich mich auch zukünftig für eine Bestandssicherung der Bildungseinrichtung in Freiberg einsetzen werde.



Die Klassen der Industriekaufleute und Verfahrensmechaniker aus dem Freiburger Berufsschulzentrum zu Gast im Landtag

Foto: Sebastian Hamann

Quelle: <http://www.steve-ittershagen.de/inhalte/4/aktuelles/155293/politik-hautnah-erlebt/index.html>